

9./10. Nov. 2018

1918/1919: Genossenschaften in der europäischen Umwälzung

13. Tagung zur Genossenschaftsgeschichte

Vorankündigung

Der Erste Weltkrieg und die folgenden gesellschaftlichen Umwälzungen haben in vielen Ländern Europas tiefgreifende Auswirkungen auf die Genossenschaften gehabt. Allein in Deutschland wurden 1919 rund 5.000 Genossenschaften neu gegründet. Nie wieder wurde diese Zahl übertroffen.

Die 13. Tagung zur Genossenschaftsgeschichte wird am 9. und 10. November 2018 in Hamburg im gewohnten Format stattfinden.

Interessenten, die sich mit einem Referat beteiligen möchten oder andere Informationen über die Tagung wünschen, wenden sich bitte an die Heinrich-Kaufmann-Stiftung in Hamburg:

13. TAGUNG ZUR GENOSSCHAFTSGESCHICHTE

9.11.2018 13.00 Uhr - 10.11.2018 17.00 Uhr
"Klub" im Gewerkschaftshaus Hamburg
Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg

Anmeldung bitte an:

Heinrich-Kaufmann-Stiftung, Dr. Burchard Bösche,
Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg, Telefon +49 40 2800 3050
Fax: +49 40 2800 3052, Email: boesche(at)kaufmann-stiftung.de

Teilnahmebeitrag: 20,- Euro, Studierende 10,- Euro

VERANSTALTER: Heinrich Kaufmann Stiftung, Stiftung Genossenschaftliches Informationszentrum (GIZ), Adolph von Elm Institut für Genossenschaftsgeschichte e.V., Universität Hamburg, Historisches Seminar, Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte, Stiftung Genossenschaftliches Archiv, Historiker-Genossenschaft eG, Forschungsverein Geschichte und Entwicklung der Konsumgenossenschaften.